KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Einblick in den Beruf des Gebäudereinigers (m/w/d)

**Angebotstag:**
08.07.2027

**Uhrzeit:**
7:00 bis 15:30 Uhr

**Beschreibung**
Die Breer Gebäudedienste GmbH sind ein in der 4. Generation geführtes Familienunternehmen mit insgesamt über 1.500 Mitarbeitern an vier Standorten deutschlandweit.

Unsere Angebotspalette reicht von den traditionellen Arbeiten unseres Handwerks, wie beispielsweise Glasreinigung, Bauschlussreinigung oder Gebäudereinigung, über Hotel- und Klinikservice bis hin zum modernen Facility-Management.

Putzen kann doch jeder, oder? Naja ganz so einfach ist es nicht.

Als Gebäudereinigerin oder Gebäudereiniger bist du dafür zuständig, dass deine Objekte sauber sind - von innen und außen.
Wie reinigt man Holz, Metall oder Stein? Welche Mittel haben welche Inhaltsstoffe? Was entfernt hartnäckige Flecken?
Du kennst die Antworten und wendest die passenden Produkte und Techniken an, um für hygienisch saubere Räume, Fassaden und Außenbereiche zu sorgen,
sie zu pflegen und zu schützen. Dabei sorgst du natürlich auch für einen umweltschonenden Einsatz.

Deine Ausbildung als Gebäudereinigerin oder Gebäudereiniger dauert 3 Jahre und bereitet dich auf die Herausforderungen
des späteren Berufsleben vor - und beinhaltet diese Themen:

Auftragsübernahme, Planen und Vorbereiten von Arbeitsaufgaben

**Breer Gebäudedienste GmbH**
Almeloer Str. 7
58638 Iserlohn
DE

**Unternehmensdarstellung:**
Die Breer Gebäudedienste sind ein in der 4. Generation geführtes Familienunternehmen mit insgesamt über 1.500 Mitarbeitern an vier Standorten deutschlandweit. In Iserlohn besteht unser Team aus Insgesamt ca. 550 Mitarbeitern! Bestehend aus ca. 20 Angestellten in der Vewaltung, 15 Gesellen/ Gesellinnen in der Gebäudereingung und über 500 Reinigungskräften.

Unsere Angebotspalette reicht von den traditionellen Arbeiten unseres Handwerks, wie beispielsweise Glasreinigung, Bauschlussreinigung oder Gebäudereinigung, über Hotel- und Klinikservice bis hin zum modernen Facility-Management.

**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anwenden von Oberflächenbehandlungsmitteln
Einsatz von Leitern, Gerüsten, Absturzsicherungen, Hubarbeitsbühnen und Fassadenbefahranlagen
Einsatz von Reinigungsgeräten und Reinigungsmaschinen
Ausführen von Reinigungs-, Desinfektions-, Pflege- und KonservierungsarbeitenReinigen und Pflegen von Verkehrseinrichtungen und Verkehrsflächen
Durchführen von Maßnahmen zur Hygiene, Schädlingsbekämpfung und Dekontamination
Qualitätsmanagement
Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
Sicherheit und Gesundheitsschutz
Umweltschutz und Nachhaltigkeit
Digitalisierte Arbeitswelt

Wenn dich der Beruf des Gebäudereinigers interessiert, freuen wir uns darauf dir einen Einblick in einen Tag des Gebäudereinigers zu verschaffen!

Bitte zieh dafür an dem Tag ältere Kleidung an, die auch schmutzig werden darf.
Sollten Sicherheitsschuhe für den Einsatz benötigt werden, bekommst du diese natürlich von uns gestellt.

**Veranstaltungsort:**
Almeloer Str. 7
58638 Iserlohn

**Berufsfeld:**
Dienstleistung

**Anzahl Plätze gesamt:**
1

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**
1

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen